

tenden Flamme überlassen worden. Da es nun an vielen Orten zugleich gebrannt/ und die Gluth theils von oben herunter gekommen/ theils die Höhe wieder hinauff gestiegen/ ist der sonst beherzten Bürgerschaft/ die bey manchem in der Nachbarschaft entstandenen Feuer ehemahls keine Gefahr und Arbeit gescheuet hat/ endlich aller Muth entsfallen/ und ieder mann auff Rettung seines Hauß- Raths und Lebens bedacht gewesen/ weil überdiß die Festung hin und wieder sich entzündet und eine unzeitige Furcht vor dem Pulver unter vielen entstanden war. Die ehrlichen Stolpischen Bürger/ die denen umliegenden Dörffern in dergleichen Noth iederzeit große Treue und Liebe erwiesen haben/ wurden von ihren meisten Nachbarn hülffloß gelassen/ die Stadt ist enge/ die Häuser waren/ wenige ausgenommen/ hölzern/ der Wasser- Mangel ist bekant/ also mußte in ein paar Stunden alles/ was innerhalb der Ring- Mauer stande/ (14)

Kirs

(14) Diese wurde Anno 1649. den 1. Augusti, an welchem Tage sie vor 17. Jahren die Kaiserlichen Croaten in die Asche geleget hatten / vom Herrn Superintendenten zu Bischoffs- werda/ L. Reißern/ eingeweihet/ der auch seine Predigt/ nebst der andern/ die er bey Einweihung der neuen Orgel am Sonntage Sexagesimæ 1652. gehalten / unter dem Titel: Stolpenische Ehren-Crone/ zu Dresden 1652. in 4t. in Druck gegeben hat.